

Modulhandbuch

Studiengang Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012)

Leibniz Universität Hannover

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

- Studiendekanat -

Version 1.0

Stand: 14. 03. 2014

Inhaltsverzeichnis

Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012)	1
Aufbau nach Fachsemestern	3
Pflichtprogramm	4
BWL I	5
BWL II	6
VWL I	7
Mathematik	8
BWL III	10
VWL II	13
Statistik	14
BWL IV	16
VWL III	17
Rechtswissenschaft	18
BWL V	20
VWL IV	22
VWL V	23

Aufbau des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012)

Fachsemester	Bereich	Reguläres Lehrangebot im	Umfang ECTS
1	Pflichtprogramm	Wintersemester	28
2	Pflichtprogramm	Sommersemester	36
3	Pflichtprogramm	Wintersemester	32
4	Pflichtprogramm	Sommersemester	32
5 bis 8	Erst in zukünftigen Modulhandbüchern aufgeführt, da Beginn des Studiengangs im WS 12/13.	-	

Pflichtprogramm

Fachsemester	Modul	ECTS
1	Betriebswirtschaftslehre I	8
	Betriebswirtschaftslehre II	8
	Volkswirtschaftslehre I	4
	Mathematik (Mathematik 1)	8
2	Mathematik (Mathematik 1)	8
	Betriebswirtschaftslehre III	12
	Volkswirtschaftslehre II	8
	Statistik (Beschreibende Statistik)	8
3	Statistik (Schließende Statistik)	8
	Betriebswirtschaftslehre IV	8
	Volkswirtschaftslehre III	8
	Rechtswissenschaft (Öffentliches Recht)	8
4	Rechtswissenschaft (Privatrecht)	8
	Betriebswirtschaftslehre V	8
	Volkswirtschaftslehre IV	8
	Volkswirtschaftslehre V	8

BWL I

(Business Administration I)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	1 - 1	170164	8	240 / 28 / 212
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtprogramm	1 - 1	170164	8	240 / 28 / 212
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Wielenberg	Wiederholungstutorium , Wiederholungsübung	Prof. Dr. Wielenberg
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können die Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen und verstehen die besonderen Eigenschaften und Aufgaben dieses Informationssystems. Sie beherrschen die wesentlichen Instrumente der Kostenrechnung und können die Anwendbarkeit der verschiedenen Verfahren kritisch einschätzen. Die Teilnehmer können konkrete Problemstellungen selbständig bearbeiten und die Qualität des Instruments Kostenrechnung im konkreten Fall einschätzen.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
80.0 %	0.0 %	5.0 %	0.0 %	5.0 %	10.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)			Sprache
70063 Wiederholungstutorium zur Buchführung (1 T)	Mo. 12:45 - 14:15 in I-442 (Gruppe 1)	Tutor			Deutsch
	Di. 07:30 - 09:00 in I-063 (Gruppe 2)	Tutor			
	Mi. 07:30 - 09:00 in I-442 (Gruppe 3)	Tutor			
	Fr. 09:15 - 10:45 in I-342 (Gruppe 4)	Tutor			
	Fr. 11:00 - 12:30 in I-342 (Gruppe 5)	Tutor			
	Di. 18:15 - 19:45 in VII-005 (Gruppe 6)	Tutor			
Späterer Beginn: 4. Vorlesungswoche (KW 18)					
Inhalte				Bemerkungen	
Es handelt sich um ein Tutorium für die Lehrveranstaltung »Buchführung« aus dem Modul BWL I zur Vorbereitung der Wiederholungsklausur.				Jede Tutoriumsgruppe umfasst 3 Termine á 90 Minuten.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)			Sprache
70089 Übung für Wiederholer Kosten- und Leistungsrechnung (1 Ü)	Blockveranstaltung	Muraz, Weibke			Deutsch
	Bemerkungen				
Die Veranstaltung findet am 23. und 30.4.2014 jeweils von 18:15-19:45 im VII-201 statt.					

BWL II

(Business Administration II)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	1 - 1	170165	8	240 / 42 / 198
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtprogramm	3 - 3	170165	8	240 / 42 / 198
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Wiedmann	Wiederholungstutorium	Prof. Dr. Wiedmann
Qualifikationsziele					
<p>Die Studierenden kennen Ziele und Aufgaben der Marketingwissenschaft, können Fragen an die Informationsbeschaffung für das Marketing stellen, kennen die Grundzüge der strategischen Marketingplanung, haben eine Übersicht über wesentliche Entscheidungstatbestände im Rahmen des Marketing-Mix und kennen aktuelle Marketing-Entwicklungen.</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, sich grundlegende Modelle des Managements zu erschließen. Sie verstehen die Grundlagen der Unternehmensführung und der entsprechenden Managementfunktionen Planung, Kontrolle, Organisation, Führung und Wandel. Sie können elementare Methoden und Instrumente des Managements einsetzen.</p>					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
55.0 %	2.5 %	20.0 %	7.5 %	10.0 %	5.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70071 Wiederholungstutorium Marketing (2 T)	Mo. 12:45 - 14:15 in I-301		Fritz		Deutsch
	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Faches Marketing • Grundzüge des Strategischen Marketing • Konsumentenverhalten • Marketingforschung • Produktpolitik • Preispolitik • Kommunikationspolitik und Distributionspolitik • Internationales Marketing und Verbraucherpolitik. 				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70065 Wiederholungstutorium Unternehmensführung (1 T)	Blockveranstaltung (Gruppe 1) Blockveranstaltung (Gruppe 2) Blockveranstaltung (Gruppe 3) Blockveranstaltung (Gruppe 4)		Tutor Tutor Tutor Tutor		Deutsch
	Inhalte Zur Vorbereitung auf die Wiederholungsklausur BWL II werden eine Wiederholung des Vorlesungsstoffes sowie eine Probeklausur im Bereich Unternehmensführung angeboten.		Bemerkungen Nähere Informationen zum Termin und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Institut für Unternehmensführung. Da Wiederholungstutorium findet in 4 Gruppen an jeweils 2 Terminen á 3 Zeitstunden in den KW 18 und 19 statt: <ul style="list-style-type: none"> • Di. 07:30 - 10:45 in VII-002 (Gruppe 1) • Mi. 07:30 - 10:45 in I-342 (Gruppe 2) • Fr. 09:15 - 12:30 in I-112 (Gruppe 3) • Do. 14:30 - 17:45 in I-442 (Gruppe 4) 		
Bemerkungen					
<p>Zum Modul BWL II wird eine Vorklausur mit einer Dauer von 30 Minuten (die beiden dazugehörigen Veranstaltungen Marketing sowie Unternehmensführung zu je 15 Minuten) angeboten. Die Teilnahme an der Vorklausur ist freiwillig und dient als Übung für die reguläre Modulklausur BWL II im Februar 2014. Die Bonuspunkte, die durch das Bestehen der Vorklausur erworben werden können, umfassen 5 % der Gesamtpunktezahl der regulären Klausur.</p>					

VWL I

(Economics I)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	1 - 1	170184	4	120 / 56 / 64
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtprogramm	3 - 3	170184	4	120 / 56 / 64
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Wagener	Wiederholungstutorium, Wiederholungsübung	N.N. (SOPO NF)
Qualifikationsziele					
Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe und Konzepte der Volkswirtschaftslehre und können diese zur Erklärung einfacher Beispiele anwenden. Sie sind in der Lage,					
<ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise von Märkten zu erklären und deren Funktionsprobleme zu beurteilen, • die Struktur und Leistungsfähigkeit einer Volkswirtschaft auf der Basis von grundlegenden Indikatoren zu beschreiben und zu beurteilen. 					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
80.0 %	0.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70061 Wiederholungstutorium in VWL 1: Einführung in die VWL (2 T)	Mo. 16:15 - 17:45 in I-332 (Gruppe 1)		Tutor		Deutsch
	Di. 12:45 - 14:15 in III-115 (Gruppe 2)		Tutor		
	Mi. 07:30 - 09:00 in I-063 (Gruppe 3)		Tutor		
	Mi. 16:15 - 17:45 in I-442 (Gruppe 4)		Tutor		
	Do. 12:45 - 14:15 in I-442 (Gruppe 5)		Tutor		
	Fr. 09:15 - 10:45 in I-063 (Gruppe 6)		Tutor		
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
	Wiederholung des Vorlesungsstoffs aus dem Wintersemester:	Mankiw, N. G./Taylor, M. P. (2012) Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Stuttgart, ausgewählte Kapitel. Vorlesungsskript zu den Abschnitten »Grundlagen« und »Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität«.	Die Tutorien werden für Wiederholer der Klausur aus dem Wintersemester durchgeführt. Sie ergänzen das Wiederholungskolloquium (70062), das als Blockveranstaltung an vier Tagen stattfindet. Die Tutorien beginnen in der ersten Vorlesungswoche (15. KW) und werden bis zur 20. KW fortgeführt. Die Zuordnung der Studierenden zu den Tutoriumsgruppen wird Ende März bei Stud.IP veröffentlicht.		
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Grundmodell des Marktes • Maßnahmen zur Sicherung der Effizienz • Maßnahmen zur Sicherung der Gerechtigkeit • Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität 				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70062 Wiederholungskolloquium: Einführung in die VWL (2 Ü)	Blockveranstaltung		Engelhardt		Deutsch
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
	Wiederholung des Vorlesungsstoffs aus dem Wintersemester:	Mankiw, N. G./Taylor, M. P. (2012) Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. Auflage, Stuttgart, ausgewählte Kapitel. Vorlesungsskript zu den Abschnitten »Grundlagen« und »Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität«.	Für die Veranstaltung gibt es ergänzend Wiederholungstutorien (70061). Die Klausur wird in Kalenderwoche 21 geschrieben.		
	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Grundmodell des Marktes • Maßnahmen zur Sicherung der Effizienz • Maßnahmen zur Sicherung der Gerechtigkeit • Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität. 				

Mathematik

(Mathematics)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	1 - 1	170102	8	240 / 112 / 128
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	2 - 2	170103	8	240 / 112 / 128
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		2 * Klausur (120 Min.)	Prof. Dr. Steinbach	Vorlesung, Übung, Wiederholungsübung	Prof. Dr. Steinbach
Qualifikationsziele					
Die Studierenden haben die grundlegenden Begriffe, Sätze und Methoden der Mathematik, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaft erforderlich sind verstanden. Dazu gehören die Grundbegriffe der linearen Algebra sowie der Differential- und Integralrechnung (auch mit mehreren Veränderlichen) und das Lösen von linearen und nichtlinearen Optimierungsproblemen.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
65.0 %	0.0 %	10.0 %	5.0 %	10.0 %	10.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70103 Mathematik 2 (2 V)	Mo. 07:30 - 09:00 in Audimax Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 16)		Leydecker		Deutsch
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
	<ul style="list-style-type: none"> Integralrechnung Funktionen von mehreren reellen Veränderlichen Differentialrechnung der Funktionen mehrerer Veränderlichen Kettenregel, höhere Ableitungen Implizite Funktionen, Niveaueurven und Niveauflächen Quadratische Formen Extremstellen Optimierung unter Nebenbedingungen Lagrange-Multiplikator, Sätze über Umhüllende Optimalbedingunge Konvexe Optimierung. 	<ul style="list-style-type: none"> Simon, C. P. und L. Blume (1994) Mathematics for Economists, Norton Co. Sydsaeter, K. und P. Hammond (2003) Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Basiswissen mit Praxisbezug. Der Stoff der Lehrveranstaltung und der Schwierigkeitsgrad werden sich relativ nah an dem zuerst genannten Lehrbuch orientieren.	Der Gesamtumfang der Veranstaltung beträgt 4 Semesterwochenstunden (SWS), die sich in 2 SWS Vorlesung und 2 SWS Übung aufteilt.		
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70108 Mathematik 2 - Gruppenübungen (2 Ü)	Mi. 07:30 - 09:00 in I-301 (Gruppe 1)		Tutor		Deutsch
	Mi. 09:15 - 10:45 in I-301 (Gruppe 2)		Tutor		
	Mi. 11:00 - 12:30 in VII-002 (Gruppe 3)		Tutor		
	Mi. 12:45 - 14:15 in I-401 (Gruppe 4)		Tutor		
	Do. 07:30 - 09:00 in I-301 (Gruppe 5)		Tutor		
	Do. 12:45 - 14:15 in I-301 (Gruppe 6)		Tutor		
	Do. 14:30 - 16:00 in I-401 (Gruppe 7)		Tutor		
	Do. 16:15 - 17:45 in I-342 (Gruppe 8)		Tutor		
	Fr. 11:00 - 12:30 in I-401 (Gruppe 9)		Tutor		
	Fr. 12:45 - 14:15 in I-401 (Gruppe 10)		Tutor		
	Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 16)				
	Bemerkungen				
	Die Gruppeneinteilung findet über Stud.IP am 14.4.2014 ab 13:30 Uhr statt.				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70106 Mathematik 2 - Übung (2 Ü)	Di. 14:30 - 16:00 in Audimax		Leydecker		Deutsch
	Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 16)				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70002 Übung Mathematik 1 für Wiederholer (2 Ü)	Mo. 18:15 - 19:45 in I-301		Leydecker		Deutsch
	Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 16)				
	Inhalte	Bemerkungen			
	Wiederholung zur Veranstaltung Mathematik 1 aus dem Wintersemester.	Erste Veranstaltung am 14.04.2014. Diese Veranstaltung ist ein freiwilliges, zusätzliches Angebot an diejenigen Studierenden, welche die Klausur zur Mathematik 1 noch nicht bestanden haben.			

Bemerkungen

Mathematik 1 jedes Wintersemester und Mathematik 2 jedes Sommersemester. Zur Veranstaltung Mathematik 1 wird ein Vorkurs mit Kleingruppen in der Woche vor Vorlesungsbeginn angeboten.

BWL III

(Business Administration III)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	2 - 2	170166	12	360 / 154 / 206
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtprogramm	2 - 2	170166	12	360 / 154 / 206
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (90 Min.)	Prof. Dr. Breitner	Vorlesung, Tutorium	Prof. Dr. Breitner
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können grundlegende Probleme der betrieblichen Leistungserstellung beschreiben und mit Fragen des Managements der Produktionsfaktoren Personal und Informationen verbinden. Sie sind in der Lage, elementare wissenschaftliche Modelle und Methoden des Operations Management darzustellen und anzuwenden. Die Studierenden können wissenschaftliche Modelle und Methoden des Informationsmanagements darstellen und anwenden, d.h. Informationsbedarfe analysieren, die Informationslogistik konzipieren und Informationssysteme auf Basis von Vorgehensmodellen entwickeln. Die Studierenden können verhaltenswissenschaftliche und strategische Grundlagen der Personalwirtschaft darstellen und diese auf die Aufgabenfelder des Personaleinsatzes in Unternehmen beziehen. Sie können personalwirtschaftliche Funktionen erklären und ihren Einfluss auf das Führungs- und Leistungsverhalten analysieren.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
65.0 %	2.5 %	12.5 %	5.0 %	7.5 %	7.5 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)			Sprache
70163 Informationsmanagement (2 V)	Do. 11:00 - 12:30 in VII-201 (Gruppe 1)	Breitner			Deutsch
	Do. 11:00 - 12:30 in VII-002 (Gruppe 2)	Guhr			
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
<ul style="list-style-type: none"> • Sinn & Zweck von Informationsmanagement • Informationssysteme und IT für nationale, internationale und globale Unternehmen und Organisationen, aber auch Privatpersonen - soziotechnische Systeme • Globalisierung, Globale Internetökonomie, Digitalisierung, E(electronic)- und M(mobile)-Business • Standard- und Individualsoftware (z.B. SAP) inkl. Customizing und Risikomanagement • Geschäftsprozesse mit EPK und eEPK modellieren • Auswahlkriterien für Software und Hardware sowie IS/IT-Personal • Referenz- und Vorgehensmodelle • Vorgehensmodelle zur Systementwicklung, Systemweiterentwicklung und Systemmigration sowie Systemintegration • sinnhafte (Voll)Automatisierung • Datenorganisation, Datenbanken und Datenmanagement • Informationssicherheit • IT-Services und IT-Service-Management (nach ITIL) • Wertbeitrag von IS und IT (Value of IT) und ROI von IT-Investitionen inkl. Wirtschaftlichkeitsanalysen, Machbarkeitsanalyse und TCO-Analysen • Sourcing und moderne interne wie externe IT-Dienstleister. 	<ul style="list-style-type: none"> • IWI (2013) Diverse Folien, Materialien und -Videostreams des IWI, siehe Stud.IP. • Krcmar, H. (2010) Einführung in das Informationsmanagement, Springer Verlag. • Stahlknecht, P., und Hasenkamp, U. (2009/2013) Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Verlag. • Hansen, H. R. und Neumann, G. (2009) Wirtschaftsinformatik 1+2, UTB Verlag. 	Zur Vorlesung »Informationsmanagement« wird ein Tutorium im ITS-Pool angeboten. Ferner ist begleitend zur Vorlesung ein freiwilliges, aber empfohlenes E-Learning Angebot im UbiLearn System mit diversen Übungsaufgaben im Internet verfügbar. Zusätzlich werden auch die Videostreams der Vorlesung des Sommersemesters 2013 zur Verfügung gestellt.			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)			Sprache
70161 Operations Management (2 V)	Do. 09:15 - 10:45 in VII-201 (Gruppe 1)	Helber			Deutsch
	Do. 09:15 - 10:45 in I-301 (Gruppe 2)	Tutor			
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
Die Veranstaltung führt in die Entscheidungsprobleme der Gestaltung von Prozessen und Strukturen der betrieblichen Leistungserstellung ein. Behandelt wird sowohl die Erzeugung von Sachgütern als auch von Dienstleistungen. Im Vordergrund steht die quantitative Modellierung der wesentlichen betriebswirtschaftlichen Wirkungszusammenhänge.	<ul style="list-style-type: none"> • Helber, Stefan: Operations Management Tutorial (erscheint 2014) • Thonemann, Ulrich: Operations Management, 2. Aufl. 2010, München et al. (Pearson) • Cachon, Gérard und Christian Terwisch: Matching Supply with Demand, 2. Aufl. 2009, 	Zu dieser Veranstaltung wird eine Serie von Video-Clips angeboten, in denen sämtliche Vorlesungsinhalte erläutert werden. Ferner gibt es ein »Tutorium zum Operations Management«, Beleg-Nr. 70048. Es dient der Klärung offener Fragen, welche bei der Bearbeitung der wöchentlichen Übungsaufgaben aufgetreten sind.			

	<p>Hinweise auf Literatur sowie auf vom Dozenten angefertigte Video-Clips, die via StudIP etc. bereitgestellt werden. Bei den Übungsaufgaben handelt es sich in der Regel um Rechenaufgaben. Die Teilnehmer können sich nach Vorlesungsbeginn bei »UbiLearn« anmelden und dort wöchentlich ihre Ergebnisse eingeben. Nach Ablauf der wöchentlichen Eingabefrist wird angezeigt, ob die Eingaben korrekt waren. Fragen zu den Aufgaben können vorab an einem virtuellen Schwarzen Brett an den Betreuer des Tutoriums gerichtet werden. Außerdem gibt es einmal wöchentlich eine Präsenzübung: Hier wird interessierten Studierenden die Möglichkeit gegeben, die eigenen Lösungen der Übungsblätter vorzustellen, diese in der Gruppe zu diskutieren und konkrete Fragen an den Betreuer des Tutoriums zu richten. In dieser Präsenzübung werden keine (!) Musterlösungen vorgestellt und es wird kein (!) neuer Stoff behandelt. Diese Präsenzübung richtet sich also an jene Teilnehmer der Veranstaltung, die beim Bearbeiten der Aufgabenblätter große Schwierigkeiten haben. Sie richtet sich nicht (!) an jene Teilnehmer, die die Aufgabenblätter ohne Probleme lösen konnten.</p>	<p>Operations Management bekannt gegeben.</p>	<p>gemäß Anlage 1 der PO WiWi/WiIng. Diese Veranstaltung ergänzt die Veranstaltung BWL III: Operations Management, Beleg-Nr. 70161. Der Termin der ersten Veranstaltung wird zu Beginn der Vorlesungszeit via StudIP bekanntgegeben. Anmeldung zu einer der 10 Gruppen in Stud.IP ab 10.04.2014 13:30 Uhr. Gruppe 8 (Mi. 12:45-14:15 Uhr) ist den Wirtschaftsingenieur studierenden vorbehalten.</p>	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache
70060 Tutorium zur Personalwirtschaft (1 T)	<p>Mo. 12:45 - 14:15 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 1) Mo. 12:45 - 14:15 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 2) Mo. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in VII-004 (Gruppe 3) Mo. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in VII-004 (Gruppe 4) Di. 12:45 - 14:15 (14-tägig) in I-342 (Gruppe 5) Di. 12:45 - 14:15 (14-tägig) in I-342 (Gruppe 6) Di. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in I-442 (Gruppe 7) Di. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in I-442 (Gruppe 8) Mi. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in I-442 (Gruppe 9) Mi. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in I-442 (Gruppe 10) Di. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-442 (Gruppe 11) Di. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-442 (Gruppe 12) Do. 12:45 - 14:15 (14-tägig) in I-342 (Gruppe 13) Do. 12:45 - 14:15 (14-tägig) in I-342 (Gruppe 14) Do. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-342 (Gruppe 15) Do. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-342 (Gruppe 16) Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 17)</p>	<p>Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor</p>		Deutsch
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen	
	<p>Es handelt sich um ein ergänzendes Tutorium. Die Inhalte aus der Vorlesung werden bearbeitet und diskutiert. Zu ausgewählten Themen werden vertiefende Fragestellungen bearbeitet.</p>	<p>Ridder, H.-G. (2013) Personalwirtschaftslehre, 4. Auflage, Stuttgart u.a.</p>	<p>Weitere Informationen über den Ablauf der Veranstaltung erhalten Sie auf unserer Homepage und bei Stud.IP. Gruppeneinteilung über Stud.IP ab 17.04.2014 13:30 Uhr.</p>	

VWL II

(Economics II)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	2 - 2	170185	8	240 / 84 / 156
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtprogramm	4 - 4	170185	8	240 / 84 / 156
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Hoppe-Wewetzer	Vorlesung, Tutorium	Prof. Dr. Hoppe-Wewetzer
Qualifikationsziele					
Die Studierenden erwerben ein Verständnis der Grundlagen der modernen mikroökonomischen Theorie und die Fähigkeit, einfache ökonomische Probleme mittels mikroökonomischer Konzepte eigenständig zu analysieren.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
70.0 %	0.0 %	15.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70185 Mikroökonomische Theorie (4 V)	Mi. 09:15 - 10:45 in VII-002 und Mo. 09:15 - 10:45 in VII-002 (Gruppe 1)		Hoppe-Wewetzer		Deutsch
	Di. 16:15 - 17:45 in VII-002 und Mo. 16:15 - 17:45 in VII-002 (Gruppe 2)		Siemering		
	Mo. 14:30 - 16:00 in VII-002 und Di. 11:00 - 12:30 in VII-002 (Gruppe 3)		Ogniewski		
	Mi. 12:45 - 14:15 in VII-002 und Do. 14:30 - 16:00 in VII-002 (Gruppe 4)		Frick		
	Mi. 14:30 - 16:00 in I-301 und Di. 09:15 - 10:45 in I-301 (Gruppe 5)		Bostel		
	Inhalte		Literatur		
	<ul style="list-style-type: none"> • Produzenten, Konsumenten und Wettbewerbsmärkte • Marktstruktur und Wettbewerbsstrategie • Information, Marktversagen und die Rolle des Staates. 		Pindyck, R. und D. Rubinfeld (2013) Mikroökonomie, 8. Auflage, Pearson Studium, München.		
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70025 Tutorium zu Mikroökonomische Theorie (2 T)	Mo. 18:15 - 19:45 in VII-002 (Gruppe 1)		Tutor		Deutsch
	Mo. 18:15 - 19:45 in II-013 (Gruppe 2)		Tutor		
	Di. 18:15 - 19:45 in VII-002 (Gruppe 3)		Tutor		
	Di. 18:15 - 19:45 in II-013 (Gruppe 4)		Tutor		
	Mi. 18:15 - 19:45 in VII-002 (Gruppe 5)		Tutor		
	Mi. 18:15 - 19:45 in II-013 (Gruppe 6)		Tutor		
	Do. 18:15 - 19:45 in I-401 (Gruppe 7)		Tutor		
	Do. 16:15 - 17:45 in VII-005 (Gruppe 8)		Tutor		
	Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 17)				
	Inhalte		Bemerkungen		
	Übungsaufgaben zur Mikroökonomischen Theorie.		Es handelt sich um ein Tutorium gemäß Anlage 1 der PO WiWi/WiIng.		

Statistik

(Statistics)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	2 - 2	170148 (Beschr. Stat.)	8	240 / 112 / 128
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	3 - 3	170158 (Schl. Stat.)	8	240 / 112 / 128
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		2 * Klausur (120 Min.)	Prof. Dr. Sibbertsen	Vorlesung, Tutorium, Wiederholungsübung	Prof. Dr. Sibbertsen
Qualifikationsziele					
Die Studierenden kennen die Grundlagen der deskriptiven Statistik. Sie können die Methoden auf praktische Probleme der Wirtschaftswissenschaften anwenden.					
Die Studierenden kennen die Grundlagen der induktiven Statistik. Sie können die Verfahren auf praktische Probleme in den Wirtschaftswissenschaften anwenden. Ihnen sind die Grenzen der Verfahren bekannt.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
70.0 %	0.0 %	5.0 %	5.0 %	10.0 %	10.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70148 Beschreibende Statistik (4 V)	Mo. 11:00 - 12:30 in VII-002 und Di. 12:45 - 14:15 in VII-002 (Gruppe 1)		Bertram		Deutsch
	Mo. 11:00 - 12:30 in VII-201 und Do. 07:30 - 09:00 in VII-201 (Gruppe 2)		Lehne		
	Inhalte	Literatur			Bemerkungen
	1. Einführung 2. Empirische Verteilungen 3. Konzentrationsmessung 4. Korrelationsrechnung 5. Indexzahlen 6. Wahrscheinlichkeitsrechnung 7. Theoretische Verteilungen.	<ul style="list-style-type: none"> Sibbertsen, P., Lehne, H. (2012) Statistik, Einführung für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, Springer, Berlin. Schira, J. (2009) Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson München, 3. Auflage. Fahrmeir et al (2009), Statistik: Der Weg zur Datenanalyse, Springer, Berlin, 7. Auflage. Bamberg, Baur (2001) Statistik, Oldenbourg, München, 12. Auflage. 			Die Veranstaltung wird im Wintersemester als Schließende Statistik fortgesetzt.
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70024 Tutorium zu Beschreibende Statistik (2 T)	Mo. 09:15 - 10:45 in I-063 (Gruppe 1)		Tutor		Deutsch
	Mo. 12:45 - 14:15 in I-332 (Gruppe 2)		Tutor		
	Mo. 12:45 - 14:15 in I-063 (Gruppe 3)		Tutor		
	Mo. 14:30 - 16:00 in I-063 (Gruppe 4)		Tutor		
	Mo. 16:15 - 17:45 in I-063 (Gruppe 5)		Tutor		
	Di. 09:15 - 10:45 in I-063 (Gruppe 6)		Tutor		
	Di. 11:00 - 12:30 in III-115 (Gruppe 7)		Tutor		
	Di. 12:45 - 14:15 in I-063 (Gruppe 8)		Tutor		
	Di. 16:15 - 17:45 in I-063 (Gruppe 9)		Tutor		
	Mi. 09:15 - 10:45 in III-115 (Gruppe 10)		Tutor		
	Mi. 12:45 - 14:15 in III-115 (Gruppe 11)		Tutor		
	Mi. 14:30 - 16:00 in III-115 (Gruppe 12)		Tutor		
	Mi. 16:15 - 17:45 in I-063 (Gruppe 13)		Tutor		
	Do. 12:45 - 14:15 in I-332 (Gruppe 14)		Tutor		
	Do. 12:45 - 14:15 in III-115 (Gruppe 15)		Tutor		
	Do. 12:45 - 14:15 in I-063 (Gruppe 16)		Tutor		
	Do. 14:30 - 16:00 in I-332 (Gruppe 17)		Tutor		
	Do. 14:30 - 16:00 in I-063 (Gruppe 18)		Tutor		
	Fr. 11:00 - 12:30 in I-332 (Gruppe 19)		Tutor		
	Fr. 11:00 - 12:30 in I-063 (Gruppe 20)		Tutor		
	Fr. 12:45 - 14:15 in I-332 (Gruppe 21)		Tutor		
	Fr. 12:45 - 14:15 in I-063 (Gruppe 22)		Tutor		
Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 17)					

Bemerkungen			
Es handelt sich um ein Tutorium gemäß Anlage 1 der PO WiWi/WiIng. Es wird Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit erwartet. Anmeldung über Stud.IP ab Mo. 14.04.2014 14:00 Uhr bis Do. 17.04.2014 12:00 Uhr. Das Tutorium beginnt in KW 17. Link: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)	Sprache
70058 Wiederholungsübung zu Schließende Statistik (2 Ü)	Mo. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in II-013 und Mo. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 1) Do. 09:15 - 12:30 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 2)	Rohde Holzhausen	Deutsch
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen
	Wiederholung des Stoffes der Veranstaltung Schließende Statistik.	Genschel U. und C. Becker (2005): Schließende Statistik, Springer. Schira, J. (2009): Statistische Methoden der VWL und BWL, Pearson, 3. Auflage.	Die Veranstaltung findet in den ersten vier Vorlesungswochen des Semesters statt. Es wird Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit erwartet. Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Bemerkungen			
Beschreibende Statistik jedes Sommersemester und Schließende Statistik jedes Wintersemester.			

BWL IV

(Business Administration IV)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	3 - 3	170167	8	240 / 28 / 212
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2006, 7 Semester) - Pflichtprogramm	5 - 5	170167	8	240 / 28 / 212
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Blaufus	Wiederholungstutorium	Prof. Dr. Blaufus
Qualifikationsziele					
<p>Das Modul vermittelt die Grundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung nach nationalen und internationalen Standards und macht die Studierenden mit den Grundzügen der deutschen Ertrag- und Umsatzsteuer vertraut. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Zusammenhänge zu erläutern und praxisrelevante Fälle zu lösen. Zudem kennen sie die Beziehungen zwischen handels- und steuerrechtlicher Rechnungslegung. Die Teilnehmer sind mit der doppelten Buchführung sowie die damit zusammenhängenden Probleme der Bilanzierung im Jahresabschluss vertraut. Dabei steht die Würdigung der handelsrechtlichen Vorschriften im Vordergrund; steuerliche Probleme werden nur in Einzelfällen behandelt. Die Studierenden können unterschiedlichste Geschäftsvorfälle verbuchen, Buchführungszahlen zum Jahresabschluss zusammenfassen und verdichteter Jahresabschlusszahlen ökonomisch beurteilen.</p>					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
80.0 %	0.0 %	5.0 %	0.0 %	5.0 %	10.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70068 Wiederholungstutorium zu Jahresabschluss (1 T)	Blockveranstaltung	Frieden, Mass		Deutsch	
	Bemerkungen				
	Das Wiederholungstutorium findet an 2 Terminen á 2 Stunden statt. Weiteres entnehmen Sie bitte den Aushängen am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung oder unserer Internetseite.				
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70069 Wiederholungstutorium zu Unternehmensbesteuerung (1 T)	Di. 14:30 - 16:00 in I-342 (Gruppe 1) Mi. 18:15 - 19:45 in I-442 (Gruppe 2) Do. 11:00 - 12:30 in I-342 (Gruppe 3) Do. 16:15 - 17:45 in III-115 (Gruppe 4) Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 17)	Tutor Tutor Tutor Tutor		Deutsch	
	Inhalte	Bemerkungen			
	Es handelt sich um ein Tutorium zur Veranstaltung »Unternehmensbesteuerung« aus dem Modul BWL IV im B.Sc.-Studiengang zur Vorbereitung auf die Wiederholungsklausur.	Jede Tutoriumsgruppe umfasst 3 Termine á 90 Minuten. Den jeweiligen Beginn einer Gruppe entnehmen Sie bitte dem Stud.IP-System.			

VWL III

(Economics III)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	3 - 3	170186	8	240 / 28 / 212
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2006, 7 Semester) - Pflichtprogramm	5 - 5	170186	8	240 / 28 / 212
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
Stoff der Module „Mathematik“ und „Volkswirtschaftslehre I und II		Klausur (60 Min.)	N.N. (Makro)	Wiederholungsübung	N.N. (Makro)
Qualifikationsziele					
Die Studierenden unterscheiden kurz- mittel- und langfristige Gleichgewichte auf dem makroökonomischen Gütermarkt, dem makroökonomischen Geldmarkt und dem makroökonomischen Arbeitsmarkt. Um die Auswirkungen von Schocks zu untersuchen, bedienen sie sich in kurzfristiger Betrachtung des IS-LM-Modells, in mittelfristiger Betrachtung des AS-AD-Modells – sowie dessen Dynamisierung durch die Phillipskurve und die Okun-Kurve – und in langfristiger Betrachtung des Solow-Modells. Die Studierenden kennen die aktuellen wirtschaftspolitischen Herausforderungen im Euroraum und beurteilen ausgewogen die wirtschaftspolitische Beeinflussung von Arbeitslosigkeit, Produktion und Inflation.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
80.0 %	0.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70018 Übung VWL III für Wiederholer (2 Ü)	Mo. 09:15 - 12:30 (14-tägig) in I-301	Dietrich		Deutsch	
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
	Klausurvorbereitung für die Wiederholungsklausur VWL III (Makroökonomik).	Blanchard und Illing.	Die Übung findet 4-stündig in der ersten Semesterhälfte statt.		

Rechtswissenschaft

(Law)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	3 - 4	170118 (Öff. Recht), 170128 (P.-Recht)	8	240 / 84 / 156
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		2 * Klausur (120 Min.)	Prof. Dr. Mehde, Prof. Dr. Schwarze	Tutorium, Vorlesung, Übung	Prof. Dr. Mehde, Prof. Dr. Schwarze
Qualifikationsziele					
Die Studierenden kennen wesentliche Grundlagen des Öffentlichen Rechts, haben Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht und sind mit der Methodik der juristischen Arbeitsweise vertraut.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
30.0 %	0.0 %	25.0 %	10.0 %	20.0 %	15.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)			Sprache
70126 Tutorium zu Privatrecht (2 T)	Mo. 09:15 - 10:45 in VII-004 (Gruppe 1)	Tutor			Deutsch
	Mo. 09:15 - 10:45 in I-442 (Gruppe 2)	Tutor			
	Mo. 11:00 - 12:30 in VII-004 (Gruppe 3)	Tutor			
	Mo. 11:00 - 12:30 in I-332 (Gruppe 4)	Tutor			
	Mo. 14:30 - 16:00 in III-115 (Gruppe 5)	Tutor			
	Mo. 16:15 - 17:45 in III-115 (Gruppe 6)	Tutor			
	Di. 11:00 - 12:30 in I-332 (Gruppe 7)	Tutor			
	Di. 14:30 - 16:00 in I-332 (Gruppe 8)	Tutor			
	Di. 16:15 - 17:45 in VII-005 (Gruppe 9)	Tutor			
	Mi. 11:00 - 12:30 in VII-004 (Gruppe 10)	Tutor			
	Di. 18:15 - 19:45 in VII-004 (Gruppe 11)	Tutor			
	Mi. 12:45 - 14:15 in VII-004 (Gruppe 12)	Tutor			
	Mi. 16:15 - 17:45 in VII-005 (Gruppe 13)	Tutor			
	Mi. 16:15 - 17:45 in I-332 (Gruppe 14)	Tutor			
	Mi. 11:00 - 12:30 in I-332 (Gruppe 15)	Tutor			
	Mi. 12:45 - 14:15 in I-332 (Gruppe 16)	Tutor			
	Fr. 11:00 - 12:30 in I-442 (Gruppe 17)	Tutor			
	Späterer Beginn: 4. Vorlesungswoche (KW 18)				
Inhalte		Bemerkungen			
Das Tutorium dient der intensiven Vorbereitung der Studierenden auf die Klausur am Ende des Semesters. Inhaltlich knüpft das Tutorium wiederholend und vertiefend an die Themen und Fragestellungen der Vorlesung an. Insbesondere wird das Verständnis der Studierenden für die juristische Fallgestaltung und für die Besonderheiten der Fallbearbeitung im Gutachtenstil gefördert. Die Studierenden erhalten die Gelegenheit, unter Anleitung in kleinen Gruppen die Fallbearbeitung im Gutachtenstil an Hand von Klausurfällen zu üben. Zudem wird im Rahmen des Tutoriums die Teilnahme an einer Probeklausur ermöglicht.		Tutoriumsbeginn ist in der vierten Vorlesungswoche (18. Kalenderwoche). Eine Einschreibung ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem der insgesamt 17 angebotenen Tutorien. Es besteht eine Begrenzung auf 31 Teilnehmer pro Tutoriumsgruppe. Maßgeblich sind die Einschreibelisten. Anmeldung und Gruppeneinteilung werden über Stud.IP ab dem 11.04.2014, 17:00 Uhr vorgenommen. Näheres wird im Internet und in der Vorlesung bekannt gegeben.			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)			Sprache
70128 Privatrecht (4 V/Ü)	Mi. 14:30 - 16:00 in VII-201 und Fr. 12:45 - 14:15 in Audimax (Gruppe 1)	Kurtz Kurtz Video			Deutsch
	Mi. 14:30 - 16:00 in VII-002 und Fr. 12:45 - 14:15 in Sonstiger Raum (Gruppe 2)				
Inhalte		Literatur	Bemerkungen		
In der Vorlesung werden den Studierenden Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht vermittelt. Im Vordergrund steht zunächst die Rechtsgeschäftslehre: Behandelt werden insoweit aus dem Allgemeinen Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs unter anderem der Vertragsschluss, Fragen der Geschäftsfähigkeit und der Stellvertretung sowie		Literaturhinweise und Informationen über die zu den Vorlesungen mitzubringenden	Zur eigenständigen Vertiefung des Stoffs in Heim- und		

die Anfechtung, aus dem allgemeinen Schuldrecht unter anderem das Recht der Leistungsstörungen und aus dem besonderen Schuldrecht schwerpunktmäßig das Kauf- und das Werkvertragsrecht.

Zweiter Schwerpunkt der Vorlesung ist die Vermittlung von Kenntnissen zu den gesetzlichen Schuldverhältnissen: Behandelt werden insoweit das Recht der Unerlaubten Handlung, die Geschäftsführung ohne Auftrag, die Ungerechtfertigte Bereicherung und das Sachenrecht (Eigentum, Besitz, Erwerb und Verlust des Eigentums). Über die Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht hinaus werden den Studierenden an Hand von Fällen aus den genannten Rechtsgebieten Einblicke in die Methodik der juristischen Arbeitsweise vermittelt.

An Hand von Fällen aus den genannten Rechtsgebieten werden den Studierenden über die Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht hinaus Einblicke in die Methodik der juristischen Arbeitsweise vermittelt.

Gesetzestexte erhalten Sie in der ersten Vorlesungsstunde.

Gruppenarbeit werden vorlesungsbegleitende Materialien mit Übungsaufgaben sowie zur weiteren Übung in Kleingruppen ergänzende Tutorien angeboten. Am Freitag findet die Veranstaltung ausschließlich im Audimax statt.

Bemerkungen

Öffentliches Recht jedes Wintersemester (Prüfer: Prof. Dr. Mehde) und Privatrecht jedes Sommersemester (Prüfer: Prof. Dr. Schwarze).

BWL V

(Business Administration V)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	4 - 4	170168	8	240 / 84 / 156
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtprogramm	4 - 4	170168	8	240 / 84 / 156
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Schöndube	Vorlesung, Tutorium	Prof. Dr. Schöndube
Qualifikationsziele					
Im Zentrum dieses Moduls stehen die grundlegenden Instrumente zur Ausrichtung innerbetrieblicher Entscheidungen zur finanziellen Ressourcenbeschaffung und zum Ressourceneinsatz auf ökonomische Erfolgsziele. Die Studierenden lernen die Investitionsrechnung als Instrument der Unterstützung langfristiger Entscheidungen kennen, bauen ihre Kenntnisse der Kostenrechnung aus, und können diese in den Kontext der kurzfristig orientierten Unternehmensrechnung und -steuerung einordnen.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
40.0 %	15.0 %	30.0 %	5.0 %	5.0 %	5.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70177 Interne Unternehmensrechnung (2 V)	Do. 12:45 - 14:15 in VII-201 (Gruppe 1)	Katolnik, Zieseniß		Deutsch	
	Do. 12:45 - 14:15 in VII-002 (Gruppe 2)	Katolnik, Zieseniß			
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
	<ul style="list-style-type: none"> Aufgaben von Basisrechnungssystemen insbesondere der Kosten- und Leistungsrechnung Konzeptionelle Grundlagen von Kostenrechnungssystemen Investitionstheoretische Fundierung von Kostenrechnungssystemen Analyse der Systeme der Grenzplan- und Deckungsbeitragsrechnungen Prozesskostenrechnung Mehrstufige und mehrdimensionale Deckungsbeitragsrechnung Entscheidungsrechnungen und -management auf Basis der Kostenrechnungs- und Deckungsbeitragsrechnung Überblick über Grundlagen des Controlling (Zielsetzungen, Problemstellungen, Methoden). 	Die Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.	Videoübertragung in Raum VII-002.		
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70172 Investition und Finanzierung (2 V)	Do. 18:15 - 19:45 in Audimax	von Mettenheim		Deutsch	
	Inhalte	Literatur	Bemerkungen		
	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen von Investitionsrechnung und Finanzierungsentscheidungen. Einzelne Themenbereiche sind: <ul style="list-style-type: none"> Finanzanalyse und Cash-Flow-Konzepte Arbitrage und Finanzierungsentscheidungen Konzept des Nettokapitalwerts Grundlagen der Zinsrechnung und der Finanzmathematik Finanzielle Entscheidungsregeln Grundlagen der Finanzplanung Kapitalmärkte und Bewertung unter Risiko Portfolioselektion Capital-Asset-Pricing-Model (CAPM) 	<ul style="list-style-type: none"> Berk, J. und P. DeMarzo (2007) Corporate Finance, Pearson Brealey, R.A., Myers, S.C., Allen, F. (2007) Principles of Corporate Finance, 9th ed., McGraw-Hill Copeland, T.E., Weston, J.F., Shastri, Kuldeep (2007) Financial theory and Corporate Policy, 4th ed., Pearson Ross, S.A., Westerfield, R.W., Jaffe, J.F., Jordan, B.D. (2007) Modern Financial Management, 8th ed., McGraw-Hill 	Link: Homepage des Institutes		
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)		Sprache	
70091 Tutorium zu Interne Unternehmensrechnung (1 T)	Mo. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in I-401 (Gruppe 1)	N.N.		Deutsch	
	Mo. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in I-401 (Gruppe 2)	N.N.			
	Mo. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 3)	N.N.			
	Mo. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 4)	N.N.			
	Di. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 5)	N.N.			
	Di. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 6)	N.N.			
	Di. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 7)	N.N.			
	Di. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 8)	N.N.			
	Do. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 9)	N.N.			

	Do. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 10) Fr. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 11) Fr. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in II-013 (Gruppe 12) Späterer Beginn: 4. Vorlesungswoche (KW 18)	N.N. N.N. N.N.	
	Inhalte		Bemerkungen
	Das Tutorium wird ergänzend zur Vorlesung »Interne Unternehmensrechnung« angeboten. Im Tutorium werden ausgewählte Aspekte der Vorlesung anhand von Übungsaufgaben vertieft. Die Vorbereitung der Übungsaufgaben und eine aktive Mitarbeit im Tutorium wird von den Studierenden erwartet.		Die Gruppeneinteilung findet ab 10.04.2014 15:00 Uhr über Stud.IP statt.
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum	Dozent(in)	Sprache
70026 Tutorium zu Investition und Finanzierung (1 T)	Mo. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 1) Mo. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 2) Di. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in I-401 (Gruppe 3) Di. 11:00 - 12:30 (14-tägig) in I-401 (Gruppe 4) Mi. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in I-342 (Gruppe 5) Mi. 16:15 - 17:45 (14-tägig) in I-342 (Gruppe 6) Do. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 7) Do. 14:30 - 16:00 (14-tägig) in I-301 (Gruppe 8) Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 16)	Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor Tutor	Deutsch
	Bemerkungen		
	Es handelt sich um ein ergänzendes Tutorium. Das Tutorium findet für den Teil »Investition und Finanzierung« statt. Bitte entnehmen Sie die Informationen zu Termin und Ort der Veranstaltung zu Beginn des Semesters der Homepage des IBF. Beginn der Gruppeneinteilung in Stud.IP: 11.04.2014 11:30 Uhr. Die Gruppen finden 14-tägig im Wechsel statt, wobei die Gruppen mit ungerader Gruppennummer in KW 16 und diejenigen mit gerader Gruppennummer in KW 17 beginnen. Link: Homepage des Institutes		

VWL IV

(Economics IV)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	4 - 4	170187	8	240 / 84 / 156
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2012, 6 Semester) - Pflichtprogramm	4 - 4	170187	8	240 / 84 / 156
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftsingenieur (PO 2006, 7 Semester) - Pflichtprogramm	6 - 6	170187	8	240 / 84 / 156
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Homburg	Vorlesung, Übung	Prof. Dr. Homburg
Qualifikationsziele					
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der ökonomischen Staatstätigkeit inklusive der sozialen Sicherungssysteme. Sie sind mit den theoretischen Grundlagen der staatlichen Fiskal- und Sozialpolitik vertraut. Zudem kennen sie grundlegende institutionelle Regelungen der Fiskal- und Sozialpolitik in Deutschland und Europa.					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
35.0 %	5.0 %	25.0 %	5.0 %	15.0 %	15.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70197 Sozialpolitik (2 V)	Mo. 12:45 - 14:15 in VII-201 Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 16)		Wagener		Deutsch
	Inhalte				Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Teilbereiche der sozialen Sicherung • Der Wohlfahrtsstaat • Ungleichheit und Umverteilung • Alterssicherung • Gesundheitswesen • Marktversagen auf Versicherungsmärkten • Politische Ökonomie der sozialen Sicherung. 				Die Vorlesung wird als Videomitschnitt zur Verfügung gestellt.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70196 Öffentliche Finanzen (2 V)	Fr. 14:30 - 16:00 in Audimax		Homburg		Deutsch
	Inhalte				Literatur
<ul style="list-style-type: none"> • Staatsauffassungen • Die öffentlichen Haushalte im Überblick • Messung der Staatstätigkeit • Das Wachstum der Staatsausgaben • Die deutsche Finanzverfassung und der Finanzausgleich • Grundsätze öffentlicher Haushaltswirtschaft • Öffentliche Güter • Meritorische Güter • Condorcet-Paradoxon und Unmöglichkeitstheorem • Leviathan • Ökonomische Theorie der Bürokratie • Staatsverschuldung. 				Blankart, C. B. (2011) Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 8. Auflage München usw., ausgewählte Abschnitte.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70085 Übung zu Sozialpolitik (2 Ü)	Di. 14:30 - 16:00 in VII-002 (Gruppe 1) Fr. 11:00 - 12:30 in VII-201 (Gruppe 2) Mi. 16:15 - 17:45 in VII-201 (Gruppe 3) Späterer Beginn: 3. Vorlesungswoche (KW 17)		Lausen Lehmann Lehmann		Deutsch
	Inhalte				
Die Übung ergänzt und vertieft ausgewählte Aspekte der Vorlesung »Sozialpolitik (70197)« anhand von Aufgaben und Fallbeispielen. Die aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.					

VWL V

(Economics V)

Art	Verwendbarkeit	Semester von - bis	Prüfungsnr.	Leistungspunkte (ECTS)	Workload in h (Gesamt / Präsenz / Selbst)
Pflichtmodul	Bachelor Wirtschaftswissenschaft (PO 2012) - Pflichtprogramm	4 - 4	170188	8	240 / 126 / 114
Voraussetzungen für die Teilnahme		Prüfungsform (und -dauer)	Prüfer(in)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)
keine		Klausur (60 Min.)	Prof. Dr. Grote	Vorlesung, Übung, Wiederholungstutorium	N.N. (GIF)
Qualifikationsziele					
Die Studierenden können die monetär-finanzwirtschaftlichen und handelsrelevanten Aspekte der internationalen Wirtschaft aus theoretischer und praktischer Sicht beschreiben und analysieren. Sie sind in der Lage,					
<ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenhänge zwischen Geld-, Währungs- und Handelspolitik darzustellen, • die Funktionen von Finanzinstitutionen (Banken, Regulierung, Geldpolitik usw.) zu erklären, • Handelsströme zu beschreiben und mit Hilfe verschiedener Handelstheorien zu erklären, • die Auswirkungen verschiedener geldpolitischer und Handelsinstrumente zu beurteilen, und • die Rolle zentraler Organisationen (z.B. Zentralbanken, Welthandelsorganisation) zu erörtern. 					
Kompetenzfelder					
Fachkompetenz	Forschungskompetenz	Kompetenzen im Umgang mit komplexen praktischen Problemstellungen	Sozialkompetenzen	Selbstkompetenzen	Methodenkompetenzen
65.0 %	5.0 %	2.5 %	10.0 %	7.5 %	10.0 %
Lehrveranstaltung(en) im Sommersemester 2014					
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70193 Geld und Währung (2 V)	Fr. 09:15 - 10:45 in VII-201		Bätje		Deutsch
	Inhalte	Literatur		Bemerkungen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Finanzsektor • Zinsbildung • Regulierung • Zentralbanken • geldpolitische Instrumente • Geldpolitik • Währungspolitik • Wechselkurse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gischer, H., B. Herz und L. Menkhoff (2012) Geld, Kredit und Banken - Eine Einführung, 3. Auflage Berlin et al. • Krugman, P. R. und M. Obstfeld (2011) Internationale Wirtschaft - Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage München et al. 		Die Veranstaltung findet leicht versetzt vom Zeitraster statt und zwar 09:00-10:30 Uhr. Es wird in der 2. Semesterhälfte eine begleitende Übung angeboten.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70195 World Trade (2 V)	Di. 12:45 - 14:15 in VII-201 Späterer Beginn: 2. Vorlesungswoche (KW 16)		U. Grote		Englisch
	Inhalte	Literatur		Bemerkungen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Introduction into international trade theories • Objectives and types of economic integration; regional trade agreements versus globalisation • Overview of major structure and trends of trade in goods and services - The role of GATT and WTO: organization, principles, agreements, instruments: tariffication, market access, dispute settlement, non trade issues. 	Krugman, P.R. and M. Obstfeld (2011) International Economics: Theory and Policy. 9th Edition, Pearson International (auch auf deutsch verfügbar).		The course will be held in English, however, for the exam students are free to choose the language - English or German.	
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70092 Übung zu Geld und Währung (1 Ü)	Di. 09:15 - 10:45 in VII-201 Späterer Beginn: 7. Vorlesungswoche (KW 21)		Bätje		Deutsch
	Inhalte	Bemerkungen			
	Die Übung vertieft den Stoff der Vorlesung Geld und Außenwirtschaft / Geld und Währung.	Die Veranstaltung findet in der 2. Semesterhälfte statt. Der Besuch ist freiwillig.			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70020 Übung zu World Trade (1 Ü)	Mi. 18:15 - 19:45 in VII-201 Späterer Beginn: 6. Vorlesungswoche (KW 20)		Hübler		Deutsch
	Inhalte	Bemerkungen			
	Das Tutorium wiederholt den Stoff der Vorlesung Geld und Währung.	Die Veranstaltung findet ausschließlich am Anfang des Semester statt, bis zur Wiederholungsklausur.			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70090 Wiederholungstutorium zu Geld und Währung (1 T)	Fr. 12:45 - 14:15 in II-013		Bätje		Deutsch
	Inhalte	Bemerkungen			
	Das Tutorium wiederholt den Stoff der Vorlesung Geld und Währung.	Die Veranstaltung findet ausschließlich am Anfang des Semester statt, bis zur Wiederholungsklausur.			
Belegnr., Titel, SWS und Art	Termin und Raum		Dozent(in)		Sprache
70084	Mo. 16:15 - 17:45 in VII-004		U. Grote		Englisch

Wiederholungstutorium zu
World Trade (2 T)

Späterer Beginn: 4. Vorlesungswoche (KW 18)

Inhalte	Literatur	Bemerkungen
	Krugman, P.R. and M. Obstfeld (2011). International Economics: Theory and Policy. 9.th Edition, Pearson International (auch auf deutsch verfügbar).	The course will be held in English. However, the exam students are free to choose between English and German.
Bemerkungen		
Die Wiederholungsveranstaltungen richten sich nur an Studierende mit PO 2006.		